Die Sprachwissenschaftler berufen sich immer auf das Problem der Beziehungen zwischen der Bedeutung und der Wortform, logisch-formale und inhaltliche Bedeutung der Spracheinheit. In der Regel dient dieses Problem als Quelle der Forschung für modernes Denken im sprachlichen Bereich.

Es ist notwendig verschiedene Ansätze zur Untersuchung der Synonymie anzuwenden. Das eröffnet ein großes *Feld von Ausdrucksmöglichkeiten*, das dem Suchenden *Alternativen der Wortwahl* und der *stilistischen Variation* aufzeigt und dazu verhilft, den *passiven Sprachschatz* zu aktivieren und den aktiven Wortschatz zu erweitern und zu bereichern.

Die Durchforschung der wortbildenden Semantik ist wichtig, weil es einen neuen Kurs der Erforschung von wortbildendes Paradigmas bestimmt – Wortbildende Synonymie.

Synonymie stellt das lexikalische Reichtum der Sprache am besten dar, ist eine unerschöpfliche Quelle der Stilistik. Das ist ohne Zweifel eine der Ebenen der Kernforschung in der Semantik. Das Problem der Synonymie ist bei weitem nicht genügend erforscht, stellt jedoch *ein enormes theoretisches und praktisches Interesse* dar. *Die vorliegende Studie* stützt sich auf die Forschungen im Bereich der *Lexikologie und Semantik*, und nämlich *Bedeutungsbeziehungen im lexikalisch-semantischen System*, sowie auf die *Untersuchung der Synonymie*.

So, **die Aktualität** unserer Masterarbeit betrifft die Notwendigkeit in der detaillierten Studie über den Zusammenhang von Sprachebenen, insbesondere lexikalische und wortbildende\_ wortbildende Synonymie ist das Ergebnis davon-

Die Erreichung dieses Ziels erfordertdie Lösung von **spezifischen Aufgaben:**

•den Inhalt von Begriffe «wortbildende Synonymie», «wortbildender Synonym» zu bestimmen;

•die Kriterien der Bestimmung und Arten der Synonymie zu analysieren;

•die Gleichdeutigkeit der modernen Lexik der deutschen Sprache auf der Grundlage von Allgemeine und Unterschied festzustellen;

•Morphologische, wortbildende und semantische allgemeine Eigenschaften der wortbildenden Synonyme zu betrachten;

•Die Wege der Entwicklung das Werden der wortbildenden Synonymie in der deutschen Gegenwartssprache zu beleuchten.

*Also, Synonymie ist ein einzigartiges Phänomen, es deckt alle Sprachebene und alle semantische Wortgruppen. Diese Frage ist sehr interessant aus linguistischer Sicht, aber bis jetzt gibt es keine einheitliche Definition des Begriffs "Synonym" . Unter Synonymen versteht man bekanntlich Wörter, Wendungen und Konstruktionen, die zur sprachlichen Fixirungen ein und desselben Gedankens vorhanden sind. Synonymie bezieht sich auf die komplizierte sprachliche Phänomene, die verschiedene Erklärungen haben. Es gibt keine allgemeingültige Klassifikation von Synonymen. Die häufigste ist die Aufteilung in die semantische, stilistische und semantisch - stilistische Synonyme.* *Synonyme können auch verschiedene Funktionen erfüllen, wie z-b. präzisiernde, kommunikative, erklärende, Identitätsfunktion usw. Synonyme bauen ein bestimmtes Mikrosystem, mit anderen Worten – synonymische Reihe.*

*Wir betonen, dass wortbildende Synonyme als vollständige lexikalische Einheiten figurieren, weil sie synonymosches Vokuabulars angehören.*

*Nach den Angaben der Untersuchung ist es klar, dass die wortbildende Synonyme ein großes Potential besitzen, dass mit der Bildung von neuen lexikalischen Einheiten* durch interne Ressourcen der Sprache verknüpft ist.

Das Allerwichtigste ist, *dass wortbildende Synonyme dazu dienen, die deutsche Gegenwartssprache durch die Verwendung von lexikalischen und wortbildenden Mittel zu verbessern, zu erweitern und zu bereichern.*